

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch



si Meinig

Dar Khuurar-Calanda, dar Felsbärgar-Calanda, dar Haldaschtainar-Calanda, z Reschtorant Calanda, Ggaraasch Calanda – as wimmlat z Khuur nu aso vu Calanda. Und wenn d Sunna rächt aaba brennt, denn ggluggarat a Fläscha Calanda-Gold khoga guat durr da Gurgal aaba. Well miar gad bejm Aabrenna sind: Vor guat zähha Joor isch dar Calanda abprennt, reschpektiive dar Wald vum Calanda. Uufforschtsa wird woor-schinli nümma gglinga, schu drumm nita, well sich z Khliima vu Khuur langsam abar sihhar endara tuat. Dia schööna Summartaaga sind nemmli haißar als bevor dar Wald abprennt isch. Schtatt daß z Sunnawärmi in Bömm umgewandlat wird, schtraalt si vu da Calandafelsa zrug, und Khuurar khömmand khaum mee no mit Fläscha hööla ...

Wenn ii do vum nöüja Khuurar Khliima varzella, so hätt das siini Gründ: Im Untarengadin weert sich d «Lia Naira» gäaga da Voll-Uusbau vu da Wassarkhräfft Inn-Spöl. Dar Inn und siini Zuaflüß wärdand dur dia Schttau-Muura nemmli uff öppa sächzig Khilomeetar fasch trohha glait und Gfoor isch riisagrooß, daß z Untarengadiinar Khliima sich khataschtrofaal varendara tuat. Nai, said d «Lia Naira», was nützt üüs dar Pulvar, wenn üüsari Haimat zum Töüfal goo tuat!

I gsähha laidar schwarz vür dia senk-rächta Mennar vu dar Lia Naira. Was tuats nütza, wenn sii uff iarnar Sitta singand: Ma bella val mi Engiadina – wenn uff dar andara Sitta mitam Gäld khlimparat wird?



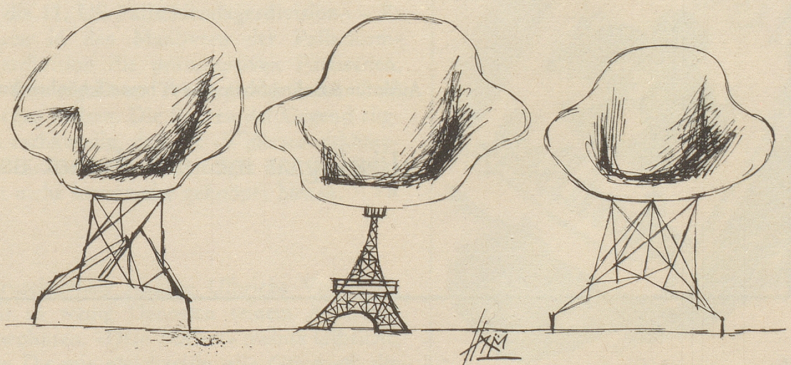
...ich, der "Grosse Bär",
Häuptling der tapfern...*

*so stolz schreibt man nur auf **HERMES**



Studer

«Macht's weh?»



Stühle aus Paris